



BioTechMed-Graz: "Was Wissen-schafft"

Zahlreiche MedienvertreterInnen folgten der Einladung der Grazer Forschungscommunity

Das Land Steiermark lud in Kooperation mit den Steirischen Universitäten und Joanneum Research zur Journalistenreise "Was Wissen-schafft"?! ein. Zahlreiche WissenschaftsjournalistenInnen von unterschiedlichsten Medien z.B. Der Standard, Die Presse, APA, Wiener Zeitung etc. folgten der Einladung und bekamen an den Steirischen Forschungseinrichtungen spannende Einblicke.

An der Med Uni Graz wurden die MedienvertreterInnen von Rektor Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg empfangen und über den aktuellen Fortschritt der Bauarbeiten am MED CAMPUS Graz informiert. Danach stellte Univ.-Prof. Dr. Peter Holzer den interuniversitäre Forschungsverbund BioTechMed-Graz mit seinen Schwerpunkten vor. Im Anschluss führte Univ.-Prof. Dr. Christine Moissl-Eichinger die JournalistInnen durch ihr Labor und präsentierte verschiedene Forschungsprojekte aus der Mikrobiomforschung.

Interaktive Mikrobiomforschung

Die Forschungsgruppe rund um Christine Moissl-Eichinger beschäftigt sich in verschiedenen wissenschaftlichen Projekten mit der Gesamtheit und Vielfalt des Mikrobioms. So befasst sich die Gruppe beispielsweise intensiv mit dem Feld der Archaeen (Urbakterien). Pflanzen als Mikrobenquelle zur Optimierung und Bereicherung des Raumklimas stehen ebenfalls im Fokus der Forschungsgruppe. So identifizierten die WissenschaftlerInnen jüngst in Kooperation mit KollegInnen der TU Graz die Grünlilie als optimale Mikrobenquelle für ein gesundes Raumklima. Hier schlagen die WissenschaftlerInnen eine Brücke zwischen Intensivstation und Raumstation, sind doch beides "extreme" Orte mit teilweise geringer mikrobieller Diversität, was ein Gesundheitsrisiko darstellen kann. Derzeit untersuchen die Grazer ForscherInnen auch die internationale Raumstation ISS auf mikrobielle Diversität und sind in weiteren Projekten der Weltraumforschung führend tätig.



Monday, 23. May 2016